

Exposé

**Projekttitle: *Individuelle Sprachnachhilfe zur Vorbereitung auf die
Arbeitsaufnahme in Mecklenburg-Vorpommern***



Laufzeit: 01.01.2018 – 31.07.2018

Projektorte in MV: Schwerin,

Parchim, Hagenow und Ludwigslust

Kurzer Projektinhalt:

Über das Landesamt für Gesundheit und Soziales MV (LaGuS) wird das o.g. Projekt durch die DAA während und nach den Sprach- und Integrationskursen die Initiative ergreifen, Teilnehmer/innen aus Kursen in einer individuellen Sprachnachhilfe zu fördern.

Auf der Grundlage der deutschen Sprache (Sprechen, Lesen, Verstehen und Wiedergeben, Ausdruck und Grammatik) und berufsspezifisches Wissen werden wir den Teilnehmer/innen Inhalte des Bewerbungsmanagement vermitteln und sie auf die neue Situation im Ausbildungs- und Arbeitsmarkt vorbereiten.

Dazu gehören neben einem Profiling, die Unterrichtung und Teile des Bewerbungsmanagements. Hierfür sind vorhandene Lehrmaterialien und Skripte der DAA zu nutzen.

Insgesamt sind für das Projekt 180 Teilnehmer/innen mit jeweils 13 Stunden eingeplant.

Aufteilung der Teilnehmer/innen:

Schwerin 80 TN

Parchim 50 TN, Hagenow 25 TN, Ludwigslust 25 TN

Für jede/n Teilnehmer/innen ist ein gesonderter Teilnehmerbogen zu führen und unmittelbar nach der Nachhilfe vom Teilnehmer/innen und Stützlehrer/in zu unterzeichnen (der Teilnehmerbogen liegt in MSSV unter Sprache, Briefe, Sprachnachhilfe).

Die Verantwortung der ordnungsgemäßen Durchführung liegt beim Stützlehrer und wird vom Standortverantwortlichen kontrolliert. Die Nachhilfe darf nicht innerhalb der Unterrichtsstunden der Integrationskurse durchgeführt werden. Das Einverständnis der Teilnahme am Nachhilfeunterricht bestätigen die Teilnehmer/innen mit der ersten Unterschrift auf dem Teilnehmerbogen. Hier ist auch der Aufenthaltsstatus festzuhalten.

Aufgaben der Sprachnachhilfe:

- Vervollständigung der Sprachkenntnisse, die nicht im Integrationskurs verstetigt wurden
- Vermittlung von berufsbezogenem Deutsch, entsprechend der Ausbildungs- und Berufswünsche der jeweiligen Teilnehmer/innen
- Beurteilung des derzeitigen Sprachniveau der Teilnehmer/innen
- Erstellung einer Zielstellung (Arbeitsaufgabe) für die Sprachnachhilfe
- Durchführung des individuellen Bewerbungsmanagements nach dem Kenntnisstand der Teilnehmer/innen
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Abschlussgespräch mit weiteren Empfehlungen